

Rückblick auf 40 Jahre Freundeskreis der Alkoholkranken und ihrer Angehörigen:

Liebe Freunde,

40 Jahre Freundeskreis, da werden Erinnerungen wach an räumliche, zeitliche und namentliche Veränderungen, an Engagements außerhalb vom Gruppenleben, an Veranstaltungen und über 2000 Gruppenabende mit den damit verbundenen menschlichen Begegnungen.

Am 24. Januar 1974 trafen sich erstmals Alkoholranke im Johanniskirchhof und gründeten den 1. Freundeskreis der Alkoholkranken und Ihrer Angehörigen. Schon bald folgte der Umzug ins „Haus der Familie“ in der Wrangelstraße.

1977 wurden wir als e.V. ins Vereinsregister der Stadt Flensburg eingeschrieben.

Am 30. September 1977 zogen wir als e.V. in die Schulze-Delitzsch-Straße. Einige Freunde



W. Leistikow, 1. Vors.

blieben im Haus der Familie und wurden zum FK West. Der Gruppenabend war freitags um 20 Uhr. 1979 starteten wir eine sogenannte Beratung, die mittwochs angeboten wurde. Aus dieser Einrichtung wurden später eine Anlaufstelle und eine Jugendanlaufstelle mit Zwischenstation im „Café Clean“ in der Apenrader Straße.

Umgestaltungen in der Schulze-Delitzsch-Straße machten dann im Juli 2004 einen Wechsel ins Lutherhaus“ im Südergraben notwendig.

Im April 2005 fanden wir ein neues Quartier beim SBV in der Mürwiker Straße im ehemaligen

„Gambrinus“. Der Gruppenabend wurde auf Donnerstag, 20 Uhr, verlegt.

Hatten wir in unseren Gruppenvorstellungen bisher immer betont, für alle Süchte offen zu sein, so beschlossen wir 2006 eine Namensänderung und aus dem **Freundeskreis der Alkoholkranken** wurde der **Freundeskreis der Suchtkranken und ihrer Angehörigen e.V. Flensburg**.

Umbau und Erneuerungsmaßnahmen beim SBV machten Ende August 2010 eine Zwischenstation im „Café Aktiv“ in der Glücksburgerstraße erforderlich.

Seit 31. Mai 2012 fühlen wir uns in der Begegnungsstätte 360° des SBV zu Hause.

An der Neugründung der LAG (dem heutigen LV) im Oktober 1978 in Freudenhalm waren wir maßgeblich beteiligt.

Wir führen regelmäßig Gruppengespräche in den Fachkrankenhäusern Bredstedt, Schleswig und der Diako Flensburg durch. Außerdem nehmen wir an den Treffen des Suchtkreises Flensburg und den offenen Treffs bei KIBIS teil.

Wovon wir alle gezehrt haben und noch zehren sind unsere Veranstaltungen. Himmelfahrt (Herrentag mit Frauen) : früher Radtouren, heute Wanderungen mit anschließendem Grillen, Sommerausflug, Wochenendseminar (seit 5 Jahren Tagesseminar), Weihnachtsfeier und Silvesterfeier.



P. Mahn, 2. Vors.



R. Latuske, ehem. Landesvors.

40 Jahre Freundeskreis

Wie geht es weiter? Wir werden uns auch weiterhin bemühen offen zu bleiben und darauf zu achten, dass bei ständigen, zunehmenden Veränderungen, neuen Therapieformen und wachsenden Anforderungen der Mensch nicht auf der Strecke bleibt.

Wenn es heißt, dass Geburtstagskinder einen Wunsch frei haben, so wünschen wir uns als Gruppe in einer Zeit von Mitteilungen über Drogentote, Koma saufen, Einlieferungen in Krankenhäuser mit Alkoholvergiftungen, usw., die Möglichkeit, auch an Schulen mit unseren Erfahrungen und Erkenntnissen, jungen Menschen Denkanstöße geben zu können für ein sinnvolles Leben.

Peter